MITTAGSPOST

15.07.2014 Ausgabe 14/14

Berlin feiert die Weltmeister –Innenausschuss berät Spionagefälle

Die Spionagefälle der vergangenen Wochen, sorgten im politischen Berlin für einige Unruhe. Gegen einen mutmaßlichen Spitzel im Verteidigungsministerium wird ermittelt. Ein Mitarbeiter des BND sitzt bereits in Untersuchungshaft. Auf Antrag der Fraktion der Linken kam der Innenausschuss ungeachtet der parlamentarischen Sommerpause am Dienstag zu einer Sondersitzung zusammen. Die Mitglieder des Ausschusses (oben in einem Panoramabild) fordern Aufklärung über die Spionagevorwürfe gegenüber den USA. Es ging als einzigem Tagesordnungspunkt um den Bericht der Bundesregierung zu aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Verdacht auf Spionagetätigkeit gegen Mitarbeiter von Nachrichtendiensten und mögliche Spionagetätigkeit zum Schaden des Bundestages, damit sich die Mitglieder nicht nur aus Zeitungsberichten informieren mussten. Die Sitzung war nicht nur nicht öffentlich, sondern als geheim eingestuft. Handys Tablets etc. mussten ausgeschaltet werden. Nach den Berichten konnten die Abgeordneten Fragen stellen. Unter anderem waren da : der Parlamentarische Staatssekretär Prof. Dr. Krings als Vertreter der Bundesregierung, der Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz, Dr. Maaßen, ein Vertreter des BND, des MAD und Generalbundesanwalt Range.

Während drinnen getagt wurde, versammelten sich draußen entlang der Straßen die wartenden Fans, um den Spielern, die im offenen Bus zum Brandenburger Tor fuhren, zuzujubeln.

Liebe Genossinnen und Genossen,

Zehntausende strömten an diesem Dienstagvormittag in Richtung Fanmeile, ich war wohl die Einzige, die gegen den Strom in Richtung Bundestag ging, wo eine Sondersitzung des Innenausschusses angesetzt war. Es herrschte eine ausgelassene Feierstimmung, überall Fahnen und Blumen — sogar das Wetter machte mit. Diese Weltmeisterschaft wird sicherlich allen unvergessen bleiben.

Eure Susanne Mittag

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Ausnahmezustand in Berlin– die Stadt jubiliert

Berlin ist einiges gewohnt, was öffentliche Feiern und Sensationen angeht. Doch die Menschenmassen, die teilweise seit früh um 7 Uhr auf der Fanmeile ausharrten, übertrafen alles

bisher Dagewesene. Wie viele Besucher sich auf der Fanmeile zusammendrückten, konnte nicht einmal die Berliner Polizei genau beziffern. Mehr als 200 000. Die Meile war lange vor der Ankunft der Fußballer geschlossen worden.

Am Brandenburger Tor trugen sich die Spieler in das Goldene Buch der Stadt ein. Sie bedankten sich mit teilweise heiseren Stimmen bei den vielen Fans, die mit ihrer Begeisterung dazu beigetragen hätten, dass die Mannschaft hoch motiviert spielen und gewinnen konnte.

Während die Polizei die Zufahrtsstraßen zum Brandenburger Tor absperrt und kontrolliert, haben es sich zwei kleine Fans in einer Ecke gemütlich gemacht– so ließ sich die lange Wartezeit bequem überstehen.

Terminvorschau: - u.a.

16.07. 2014 Mitgliederversammlung SPD Delmenhorst– Ost, ich referiere um Thema NSA

17.07. Tagung Kommunalverbund über Regionalwirtschaft, Delmenhorst, Markthalle

18.07. Diskussionsveranstaltung in Sürwürden mit unserem Bürgermeisterkandidaten Klaus Rübesamen über Kommunales Handeln

19.07. 30 Jahre Refugium Wesermarsch, in Nordenham ,

anschließend Fest 100 Jahre Stoffregen-Rathaus Delmenhorst

20.07. Proklamation der Stadtmajestäten in Delmenhorst

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin